

CONVOCAATION | PROGRAM

NATIONAL TEAM WOMEN ELITE

EVENT	Training week-end Sursee			
FROM	09.03.2024		LOCATION	Campus Sursee
TO	10.03.2024			
PROGRAM	DAY	FROM	TO	PROGRAM
	09.03.	09:30		Eintreffen & Check-in arrivée & Check-in (Pool Lobby)
		10:00	12:00	Training Entraînement
		12:15		Mittagessen Déjeuner
		16:00	18:30	Training Entraînement
		19:00	19:45	Nachtessen Dîner
	10.03.	07:00		Frühstück Petit déjeuner
		08:00	08:15	Check out (hotel reception)
		09:00	11:00	Training Entraînement
		11:30		Mittagessen Déjeuner
		13:00	15:00	Training Entraînement
	ATHLETES	4	SC WINTERTHUR	
1		SC HORGEN		Mara Zavalloni
2		WSV BASEL		Melanie Adler, Paola de Feo
2		WK THUN		Alina Morgenegg, Leah Friedman
EXCUSED	Lotti Verhagen, Jakie Kohli, Elisa Capaccioli, Diana Carballo			
STAFF	Coach – Vladimir Bajkovic: vladimir.bajkovic@swisswaterpolo.com +381 66 042 813			
	Assistant Coaches – Bogdan Filipovic			
	Teammanagerin – Martina Stucki +41 79 587 35 47 (not on site)			
EQUIPMENT	Swiss Aquatics Water Polo Equipment (ARENA only)			
INSURANCE	Insurance is the responsibility of the participants, Swiss Aquatics Water Polo declines all responsibility.			

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS



INFORMATION

Änderungen am Teilnahmestatus für dieses Trainingslager müssen bei der Teammanagerin Martina Stucki gemeldet werden (+41 79 587 35 47).

Abmeldungen haben inkl. Begründung zusätzlich beim Nationaltrainer zu erfolgen.

Toute modification du statut de participation à ce camp d'entraînement doit être signalée à la manager d'équipe Martina Stucki (+41 79 587 35 47).

Les annulations doivent également être adressées à l'entraîneur national, avec une justification.

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS





Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORt**

2015

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS

